

Prof. Dr. Knut Koschatzky
Tel.: 0721-6809184/-138
Fax: 0721-6809176
E-Mail: knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de
www.isi.fraunhofer.de/isi-de/p/



Seminar Angewandte Wirtschaftsgeographie SS 2019 (Modul H.14 / C.8 - Angewandte Wirtschaftsgeographie B):

Innovationspolitik in Deutschland - Aktuelle Tendenzen und Entwicklungen auf nationaler und regionaler Ebene

FR 13 c.t –16.15 Uhr, Raum: V 205

Termine: 12.04., 10.05., 31.05., 28.06., 12.07.2019

Inhalte:

- **12.04.:** Vorstellung der Teilnehmenden, Erwartungen an das Seminar; Einführung in das Thema: Relevanz des Themas in der Wirtschaftsgeographie; Konzept, Rahmenbedingungen und Inhalte des Seminars, Themenvergabe
- **10.05.: Innovationspolitik in Deutschland**
 - Thema 1:** Innovationspolitik - Theoretische und konzeptionelle Grundlagen
 - Thema 2:** Ziele, Instrumente und Maßnahmen der Innovationspolitik in Deutschland auf der Ebene des Bundes und der Länder
- **31.05.: Entwicklung der strategischen Ausrichtung der deutschen Innovationspolitik**
 - Thema 3:** Die Hightech-Strategie: Entwicklung und Veränderungen der strategischen Schwerpunktsetzungen seit 2006
 - Thema 4:** Innovationspolitische Relevanz des Drei-Prozent Zieles und Möglichkeiten zur Steigerung auf 3,5 Prozent
- **28.06.: Innovation und Strukturwandel**
 - Thema 5:** System zur Förderung strukturschwacher Regionen in Deutschland: Stand und Perspektiven
 - Thema 6:** Aktuelle Strategien und Maßnahmen zur Adressierung eines innovationsbasierten regionalen Strukturwandels in Ost- und Westdeutschland einschließlich der Kohlereviere
- **12.07.: Offene Innovations- und Wagniskultur**
 - Thema 7:** Förderung von Open Innovation, Kreativität, Reallaboren und Experimentierräumen
 - Thema 8:** Förderung von Sprunginnovationen - Ziele, Vorbilder, Maßnahmen

Ziel des Seminars:

Ziel des Seminars ist es, die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen von Innovationspolitik kennen zu lernen und aktuelle Beispiele der deutschen Innovationspolitik zu erarbeiten und zu diskutieren. Dabei stehen wesentliche innovationspolitische Eckpunkte im Mittelpunkt des Se-

minars, die aus wirtschaftsgeographischer Sicht besonders von Bedeutung sind. Durch das behandelte Spektrum sollen grundlegende Kenntnisse über die aktuelle Ausrichtung der deutschen Innovationspolitik geschaffen werden.

Aufgabenstellung:

Die einzelnen Sitzungen stellen jeweils einen inhaltlichen Schwerpunkt dar. In jeder Sitzung sollen zwei Referate gehalten werden.

Die Themen leiten sich aus der aktuellen innovationspolitischen Diskussion ab. Diese kann in der wissenschaftlichen Literatur bislang nur rudimentär widergespiegelt werden. Daher müssen sich die Ausarbeitungen zu den einzelnen Themen auf aktuelle Berichte, Strategiedokumente und Studien beziehen. Hilfreiche Einstiegsinformationen finden sich unter:

<https://www.bmbf.de/de/bundesbericht-forschung-und-innovation-735.html>

<https://www.hightech-strategie.de/>

<https://www.e-fi.de/daten-und-informationen/indikatorenstudien/>

<https://www.innovationpolicyplatform.org/>

Jedes Referat wird durch ein bis zwei Teilnehmer/innen erarbeitet und von diesen vorgetragen. Für jedes **Referat** stehen **etwa 45 Minuten** als Präsentationszeit zur Verfügung, damit anschließend noch Zeit für die Diskussion bleibt. Impulse für die Diskussion werden als Bestandteil der Präsentation durch am Ende des Referates formulierte **Fragen durch die Referenten/-innen** eingebracht.

Zum jeweiligen Referat soll durch die Vortragenden ein **Hand-out** verteilt werden (1-2 Seiten), auf dem die wichtigsten Punkte des Referates zusammenfassend dargestellt sind und das es den Teilnehmer/innen erlaubt, Struktur und Inhalte des Referates nachzuvollziehen.

Die Präsentationsdateien müssen **mindestens 3 Tage vor der jeweiligen Sitzung** an knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de geschickt werden, d.h. bis jeweils **Dienstag Abend**. Nach der Präsentation werden die Vortragsdateien als kopiergeschützte pdf-Dateien ins Internet gestellt und sind dort für alle Seminarteilnehmer zugänglich (<http://www.hannover.isi-lehre.de>). Wer dies nicht wünscht, weist darauf spätestens im Anschluss an die Sitzung, in der das Referat gehalten wurde, hin.

Leistungsanforderungen:

Referate und deren schriftliche Ausarbeitung zählen als Prüfungsleistung. Dafür wird eine gemeinsame Note vergeben. Die **schriftlichen Ausarbeitungen** sollen zentrale Inhalte des Referats auf **nicht mehr als 10 Textseiten pro Person** nach den Maßgaben der guten wissenschaftlichen Praxis darstellen. Die Angabe der **verwendeten Literatur** sowie die **eidesstattliche Erklärung** am Ende der Folienpräsentation und der schriftlichen Ausarbeitung sind verpflichtend. Die schriftliche Ausarbeitung kann auch im **Referatsteam** gemeinsam erstellt werden, wobei die **individuelle Leistung jeweils anzugeben** ist (Namensnennung bei Kapiteln oder Zwischenüberschriften). Die Ausarbeitungen müssen **bis spätestens 26. Juli 2019** abgegeben werden. **Achtung:** Bei einer nach diesem Termin abgegebenen schriftlichen Ausarbeitung gilt das Seminar als nicht bestanden (Noteneintrag 5,0). Die Studienleistung besteht in der regelmäßigen Teilnahme an dem Seminar.

Teilnahme:

Aufgrund der geblockten Veranstaltungsform ist die **Teilnahme an allen Terminen für die Studienleistung verpflichtend**. Kompensation einer nicht teilgenommenen Sitzung ist nach Rücksprache durch zusätzliche schriftliche Ausarbeitung möglich (ca. 3-4 seitige Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Aufsatzes). Wird an zwei Seminarterminen nicht teilgenommen, gilt das Seminar als nicht bestanden. Mitteilungen über Nichtteilnahmen bitte vor der entsprechenden Sitzung melden.

Literatur:

Auf zentrale Internetzugänge wurde bereits verwiesen. Darüber hinaus müssen weitere Quellen durch eigene Recherchen zu den Themen verwendet werden. Eine kleine Auswahl von Quellen ist abgelegt unter <https://isi-lehre.de/lehre/hannover/index.php> → Seminar "Innovationspolitik in Deutschland" → Materialien (passwortgeschützt).

Beispielhaft für ausgewählte Themenfelder:

Bonvillian, W.B. (2018): DARPA and its ARPA-E and IARPA clones: a unique innovation organization model, *Industrial and Corporate Change*, 27, 897–914. Doi: 10.1093/icc/dty026.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (2018): *Forschung und Innovation für die Menschen. Die Hightech-Strategie 2015*. Berlin: BMBF.

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (2019): *Abschlussbericht Kommission "Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung"*. Berlin: BMWi.

Borrás; S. und Edquist, C. (2013): The choice of innovation policy instruments, *Technological Forecasting & Social Change*, 80, 1513-1522.

Koschatzky, K. und Stahlecker, T. (Hrsg.): *Innovationsbasierter regionaler Strukturwandel in Deutschland. Chancen, Risiken und politische Perspektiven*. Stuttgart: Fraunhofer Verlag.

Lindner, R. (2010): Innovationspolitik. In: Nohlen, D. und Schultze, R.O. (Hrsg.): *Lexikon der Politikwissenschaft. Theorien, Methoden, Begriffe*. München: Beck, 402-403.

Schmidt, S., Ibert, O., Kuebart, A. und Kühn, J. (2016): *Open Creative Labs in Deutschland. Typologisierung, Verbreitung und Entwicklungsbedingungen*. Erkner: Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung.

Untiedt, G., Karl, H., Rosche, J., Kersting, M. und Alecke, B. (2016): *Aufgaben, Struktur und mögliche Ausgestaltung eines gesamtdeutschen Systems zur Förderung von strukturschwachen Regionen ab 2020*. Endbericht zum Dienstleistungsprojekt Nr. 13/14 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum 31. März 2016. Münster, Bochum: GEFRA, RUFIS.